

Nachwuchsgruppen-Leitung - CAIMed/Kollaborative Entwicklung und Validierung von KI in der Onkologie (w/m/d)

Die Universitätsmedizin Göttingen (UMG) verfolgt im Rahmen ihrer strategischen Planung die konsequente Weiterentwicklung ihrer profilbildenden Forschungsschwerpunkte Neurowissenschaften, Herz-Kreislauf-Medizin und Onkologie mit translationalen Ansätzen u.a. als Partnerstandort der Gesundheitsforschungszentren Deutsches Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK), Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit (DZKJ). Die UMG ist auf dem Göttingen Campus eng vernetzt mit den natur- und biowissenschaftlichen Einrichtungen der Universität sowie den außeruniversitären Einrichtungen am Standort. Im Bereich Datenwissenschaften und Informatik kooperiert die UMG eng mit dem Campus-Institut Data Science (CIDAS) der Universität und ist Teil des Niedersächsischen Forschungszentrums für künstliche Intelligenz und kausale Methoden in der Medizin (CAIMed). CAIMed verknüpft niedersächsische Standorte in methodischer KI-Forschung, datenintensiver Medizin, biomedizinischer Informatik und medizinischer Grundlagenforschung zu einem einzigartigen Forschungsverbund für KI und personalisierte Medizin.

Die Besetzung erfolgt initial für einen Zeitraum von drei Jahren. Im Falle einer Verlängerung des CAIMed Verbunds für eine zweite Förderphase wird die Nachwuchsgruppe um weitere drei Jahre verlängert. CAIMed schafft 13 interdisziplinäre Nachwuchsgruppen in den Clustern „KI und Semantik“, „KI und Entscheidungen“, „KI und Wirkstoffe“ und „KI und Signale“, um aktuelle Forschungs- und Anwendungsfragen zu adressieren.

Die Nachwuchsgruppe hat die Leitung einer Arbeitsgruppe im CAIMed-Cluster „KI und Semantik“ mit dem Schwerpunkt Kollaborative Entwicklung und Validierung von KI anhand von Fragestellungen der digitalen Bilddiagnostik mit Hilfe Blockchain-basierter Technologien. Die Nachwuchsgruppe ist der Professur für Digitale Pathologie im Institut für Pathologie zugeordnet.

Ihre Aufgaben

- Koordination von medizinisch motivierten Projekten und Softwareentwicklung
- Aufbau kollaborativer Datensammlungen der Digitalen Pathologie mit Partnern zu Krebs-Diagnostik und Therapie
- Validierung diagnostischer KI-Verfahren in nationalen und internationalen Studien
- methodische Entwicklung KI-basierter Analyseverfahren
- Engagement in der universitären Lehre sowie Betreuung von Abschluss- und Doktorarbeiten

Ihre Qualifikationen

- herausragende Promotion und Forschungserfahrung in Bioinformatik, Informatik, Statistik, Naturwissenschaften oder einem verwandten Fach mit starker Ausrichtung auf die quantitative Auswertung biomedizinischer Bilddaten
- Eigenentwicklung und Validierung verteilter KI-Anwendungen in Abstimmung mit der Professur für Digitale Pathologie
- vorteilhaft sind Erfahrungen mit projektorientierter Softwareentwicklung, Auswertung von Bilddaten-basierten Studien in der Biomedizin und Erfahrung mit Blockchain-Technologien
- integrative Persönlichkeit mit Interesse an interdisziplinärer Teamarbeit

Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht.

Wir bieten

- attraktive Vergütung nach TV-L mit verschiedenen Sozial- und Zusatzleistungen
- verantwortungsvolle Position mit Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einem multiprofessionellen Team
- internationales Umfeld
- Firmenkooperation
- vielfältige interessante Benefits (u.a. betriebseigene Kindertagesstätte, Kinderferienbetreuung, attraktive Infrastruktur, Jobtickets)

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung über das Portal ein: <https://umg.recruiting-portal.com/r/z11xyohgo3li8hv/Nachwuchsgruppen-Leitung+-CAIMedKollaborative+Entwicklung+und+Validierung+von+KI+in+der+Onkologie+wmd/37075/G%C3%B6ttingen>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!